

Ausgezeichnete Soester Innovationskraft



Soest – Im Rahmen der jährlichen Vortragsveranstaltung des Unternehmensverbands Westfalen-Mitte (UVWM) wurden erneut vier Förderpreise an Absolventen der Fachhochschule Südwestfalen (FH SWF) und der Hochschule Hamm-Lippstadt (HSHL) vergeben. Der erste Förderpreis ging dabei an einen Soester. Auch der dritte Preis würdigt eine Leistung, die in Soest entstanden ist.

2500 Euro für den ersten Preis erhielt Timo Vorwerk aus Soest. Er studierte Elektrotechnik an der FH SWF, Campus Soest. Seine Bachelorarbeit mit dem Titel „Kurzschlusserkennung und Phasenstrommessung im Leistungshalbleitermodul: Implementierung eines vertikal integrierten Shunt-Widerstands“ verfasste er gemeinsam mit der Infineon AG in Warstein. Inhaltlich beschäftigt sich die Arbeit mit der Optimierung der Strommessung und der Überstromerkennung in Hochleistungsmodulen. Ein praxisnaher Musteraufbau belegt die Umsetzbarkeit, wodurch neue Schutz- und Regelungslösungen in modernen Halbleiter-Modulen entwickelt werden können.

Der dritte Förderpreis in Höhe von 1500 Euro ging an Raphael Krismann aus Witten. Er studierte an der FH SWF, Soest, im Fachbereich Digitale Technologien. Seine Bachelorarbeit mit dem Titel „Von der Use-Case-Identifikation zur Teleoperation: Entwicklung und Demonstration einer Methodik zur Implementierung kognitiver humanoider Roboter in der Intralogistik“ entstand im Rahmen eines Kooperationsprojekts der BEUMER Group und NEURA Robotics. Entwickelt wurde auch eine fünfstufige Vorgehensweise, wie kognitive humanoide Roboter in der Intralogistik sinnvoll eingesetzt werden können.